

Fedrigoni stellt „Sirio Nero“ vor

■ Der Papierhersteller Fedrigoni hat sein Indigo-Sortiment um die Qualität „Sirio Nero“ erweitert. Dabei



Der neue, schwarze Karton „Sirio Nero“.

handelt es sich um einen schwarzen, von HP zertifizierten Karton, der für das Indigo-Digitaldruckverfahren entwickelt wurde.

„Sirio Nero Indigo“ ist in der Grammatik 290 g/m² im Format 46,4 x 32 cm erhältlich und soll sich besonders als Fotokarton oder für Fotoalben, für kreative und personalisierte Einladungen, für Grußkarten oder hochwertige Verpackungen eignen.

Mit der neuen Druckfarbe „Electro-Ink White“ soll es zudem möglich sein, farbige Papiere mit Weißdeckend und personalisiert – im Indigo-Digitaldruck zu bedrucken, so Fedrigoni. Ein außergewöhnliches Ergebnis werde mit farbigem Druck auf der weißen White-Ink-Farbe erreicht.

INVESTITIONEN

Neue Kuvertiermaschinen für Datev

■ Das Druck-, Logistik- und Servicezentrum der Datev bringt jeden Monat mehrere Millionen Sendungen auf den Weg. Dafür hat das Unternehmen mit Hauptsitz in Nürnberg jetzt drei alte Kuvertiermaschinen durch zwei neue Systeme ersetzt. Datev hat sich für zwei Maschinen der Baureihe Autoset 18 von MB Bäuerle entschieden.

Die Systeme zeichnen sich laut Hersteller durch eine Maximalleistung von bis zu 18 000 Takten pro Stunde aus. Bedienkomfort, Automatisierung, Modularität, geringe Geräuschemission und ein breites Spektrum verarbeitbarer Materialien seien Merkmale der Maschinen. Die Bedienung erfolgt über Touchscreen. Angaben über den Bearbeitungs- oder Betriebszustand des Systems

beziehungsweise Statistik- und Diagnose-Informationen sind jederzeit abrufbar. Sämtliche Einstelldaten für Wiederholjobs können gespeichert und wieder eingestellt werden.

Datev ist eine aus fast 40 000 Mitgliedern bestehende Genossenschaft, bei der rund 5 900 Mitarbeiter beschäftigt sind. Das Leistungsspektrum umfasst Software für Rechnungswesen, Personalwirtschaft, betriebswirtschaftliche Beratung, Steuerberechnung und Organisation von Unternehmen und Kanzleien. Neben den rund 2,5 Millionen Finanzbuchführungen der meist mittelständischen deutschen Unternehmen die mit Datev-Software erstellt werden, werden rund 10 Millionen Lohn- und Gehaltsabrechnungen verarbeitet.



Bei Datev mit Sitz in Nürnberg ersetzen jetzt zwei Autoset 18 von MB Bäuerle die drei früheren Kuvertiersysteme.

Sprintis erhöht Angebot textiler Artikel

■ Sprintis, Großhändler für Druckereibedarf, erhöht sein Angebot an Artikeln aus textilem Material. So enthält das Sortiment seit kurzem nicht nur selbstklebende Klettunkte, sondern auch selbstklebende Klettbänder. „Die Einsatzbereiche für Klettprodukte sind sehr vielfältig, so werden mit Klettpunkten kleine Verpackungen verschlossen und mit Klettbänder XXL-Drucke, z.B. für den Messequa, befestigt“, so Geschäftsführer Christian Schenk.

Nachdem der auf Konfektionierungsartikel spezialisierte Händler nach eigenen Angaben im Jahr 2011 den Absatz textilumflochtener Gummizugschnüre mit Metallsplinten deutlich steigern konnte, will Sprintis auch diesen Produktbereich erweitern. „Hatten wir uns bisher haupt-

sächlich auf Gummizugschnüre zur Herstellung von Eckspannermappen und Speisekarten spezialisiert, so ist die Nachfrage nach Rollenware in der Vergangenheit stetig gestiegen. Deshalb werden wir ab sofort auch Gummizugschnüre auf Rolle ab Lager führen“, erklärt Schenk.

Im Jahr 2012 möchte Sprintis weitere textile Produkte ins Sortiment aufnehmen. So erwartet das Unternehmen im Februar die erste Lieferung gedrehter Atlaskordeln in zehn verschiedenen Farben, Sonderfarben sollen ab einigen hundert Laufmetern realisierbar sein. Zeitnah ist geplant, ein breites Farbspektrum an Kapitalband anzubieten. Live zu sehen sind alle Sprintis-Produkte auf der Paperworld in Frankfurt (Halle 3, Stand A53), vom 28. bis 31.1.2012.



Wollen Zeitungsdruckmaschinen modernisieren (v.l.n.r.): Dr. Ulrich Hackmack, Vorstandsvorsitzender der Bremer Tageszeitungen AG, Hans-Werner Rieken, Vertriebsleiter bei EAE und Roland Aumüller, Leiter des Druckhauses in Bremen.

EAE modernisiert Zeitungsmaschinen

■ Die Bremer Tageszeitungen AG hat die EAE Ewert Ahrensburg Electronic GmbH mit der Modernisierung ihrer vorhandenen Zeitungsdrukmaschinen beauftragt. So soll beispielsweise die Colorman 35 aus den 80er-Jahren vollständig mit der Steuerungstechnik von EAE ausgerüstet werden. Insgesamt handelt es sich um fünf Falzapparate, zwölf Druckeinheiten und zwölf Rollenwechsler. Die Umrüstungsarbeiten beginnen im Juni 2012 und sollen bis Dezember abgeschlossen sein.

Die komplett mit Siemens-Technik ausgestattete Maschine wird von der elektrotechnischen Seite her vollständig entkernt und mit der neuesten EAE-Steuerungplattform ausge-

rüstet. Es kommen zwölf neue Leitstände des Typs „Baltic Star“ mit EAE-Softproof-System zum Einsatz. Fünf Melde- und Protokolliersysteme EAE Info, ein Produktionsplanungs- und Maschinenvoreinstellsystem EAE Print sowie eine Reportingdatenbank zur Weiterverarbeitung der Produktions-IST-Daten ergänzen den Lieferumfang.

Das Retrofit soll nach Aussage des Ahrensburger Unternehmens EAE nicht nur die im Druckhaus Bremen erforderliche Ersatzteilversorgung für die nächsten Jahre sichern, sondern die Druckmaschinen mit Funktionalitäten ausstatten, die heute auch bei einer Neuinstallation zu finden sind.